

Haushaltsrede 2023

Öffentliche Gemeinderatssitzung 13.03.2023

- Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, sehr geehrte anwesende Zuhörer,

bevor ich in die Vorstellung des Haushaltes für dieses Jahr einsteige, eine kurze Zusammenfassung des vorläufigen Ergebnisses des Haushaltsjahres 2022,

wir haben gut gewirtschaftet....

Die Erträge lagen mit 592.665 Euro über dem Planansatz. Durch die Verschiebung einiger Investitionsmaßnahmen bzw. nicht schlussgerechnete Baumaßnahmen wurde der Planansatz bei den Auszahlungen unterschritten. Dies führte dazu, dass sich unser Ergebnis von einem geplanten negativen in ein positives von 690.042 € verwandelt hat. Der Zahlungsmittelbestand beläuft sich auf 1.687.624 €. Die geplante Kreditaufnahme von 600.000 Euro war nicht notwendig.

Den Entwurf für das Haushaltsjahr 2023 möchte ich mit folgendem Zitat von Victor Hugo einbringen:

„Die Zukunft hat viele Namen:

Für Schwache ist sie das Unerreichbare,

für die Furchtsamen das Unbekannte,

für die Mutigen die Chance“

Wir waren in den vergangenen sechs Jahren bereits mutig mit Investitionen von über 5,7 Mio € für unsere Kleinen (Krippen-, Kindergarten- und Grundschulkindern).

Für sie haben wir

- einen Kindergarten mit 4 Gruppen neu gebaut
- den Kindergarten St. Joseph umgebaut und saniert
- den Schulhof und die Spielplätze im Ort umgebaut
- die Schulräume für die Grundschulkindbetreuung saniert
- die Digitalisierung in der Rheinauschule einen großen Schritt nach vorne gebracht.

Wir werden mutig weitermachen und durch die Umgestaltung der Ortsmitte mit den damit verbundenen Sanierungen der Wasser- und Abwasserkanäle und dem barrierefreien Ausbau der Gehwege und Bushaltestellen in unsere Infrastruktur investieren.

Wir sehen die Zukunft als Chance unseren Ort weiterhin als attraktive Wohngemeinde zu entwickeln und auszubauen.

Wir erwarten zahlungswirksame Erträge in Höhe von 8,96 Mio. € und geplante Aufwendungen von 8,69 Mio. €. Dadurch ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 268.100 €.

Durch die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 4,52 Mio. Euro und Auszahlungen von 4,57 Mio. € kommt es zu einem positiven Finanzierungsmittelbedarf von 248.800 Euro.

Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen.

Auf den ersten Blick sieht unsere Finanzlage gut aus.

Allerdings dürfen wir nicht vergessen, dass noch weitere große Aufgaben wie die Heizung in der Rheinauschule, das Feuerwehrgerätehaus mit Fuhrpark, sowie weitere Kanal- und

Straßensanierungen anstehen. Die Finanzierung dieser Aufgaben wird eine Herausforderung darstellen.

Der Haushaltsplan 2023 beinhaltet viele Maßnahmen, die für die Entwicklung unserer Gemeinde wichtig und sinnvoll sind.

Gerne würde ich auf die einzelnen Projekte in diesem Jahr eingehen:

Am heutigen Tag beginnt die Baumaßnahme Ortsmitteumgestaltung.

An dieser Stelle bitte ich alle Einwohnerinnen und Einwohner, vor allem die betroffenen Anlieger um Verständnis und Geduld.

So eine große Maßnahme ist mit Straßensperrungen, Umleitungen, Lärm und Dreck verbunden. Aber ich bin zuversichtlich, dass die Umbaumaßnahmen im Zeitplan und Kostenplan liegen werden.

Das Ergebnis zählt und wird uns alle zufrieden stellen.

Es werden insgesamt 1,5 km Straße und Gehweg umgebaut. Im Bereich der Kirch-, Schul- und Waldstraße wird der Abwasserkanal saniert. Es ist die Pflanzung von 37 Bäumen und die Anlage von Pflanzbeeten, sowie Sitzmöglichkeiten vorgesehen.

Die Ausgaben für diese große Maßnahme liegen bei 3,7 Mio. €. Durch das Landessanierungsprogramm und den Ausgleichsstock erhält unsere Gemeinde einen Zuschuss von über 1,7 Mio. €.

Ein weiteres Projekt, das dieses Jahr fertiggestellt wird und im Haushaltsjahr 2023 veranschlagt wurde, ist die Umgestaltung der Außenanlage des Kindergartens St. Joseph. Die Gesamtkosten liegen bei 421.100 € wobei der Anteil der politischen Gemeinde 336.880 € beträgt.

Über ein Bund- und Landesprogramm erhalten wir hier einen Zuschuss von 159.000 €.

Für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED ist ein Betrag von 207.300 Euro vorgesehen. Auch hier liegt bereits ein Zuschussbescheid über einen Betrag von 63.100 Euro vor, zusätzlich wurden Mittel aus dem Ausgleichsstock beantragt.

Durch diese Maßnahme sparen wir Energiekosten und tun auch etwas für die Umwelt.

Die Umgestaltung des Friedhofes und die Sanierung der Leichenhalle soll in diesem Jahr fortgeführt werden. Für die gesamte Maßnahme wurden 536.000 € eingeplant. Aus dem Ausgleichsstock erhalten wir Zuschüsse in Höhe von 136.000 €. In diesem Jahr sind 210.000 € im Haushalt eingestellt.

Die Realisierung des Pestalozzi-Areals (ehemaliger Spielplatz) bei der Rheinauschule soll dieses Jahr aktiv angegangen werden.

Die Verwaltung führt derzeit Gespräche mit potentiellen Investoren. Für den Verkauf dieser Fläche sind Einnahmen im sechsstelligen Bereich eingeplant.

Zum Schluss möchte ich auf die Entwicklung des Gemeindevermögens sowie der Kreditentwicklung in der Zeit von 2017 bis 2022 bzw. 2023 eingehen.

Das Vermögen der Gemeinde konnte kontinuierlich in dieser Zeit auf über 10 Mio. € erhöht werden. Dies hängt mit den umfangreichen Investitionen zusammen.

Die Summe der Kredite konnte in dieser Zeit um 206.600 Euro reduziert werden. Im Jahr 2020 war eine Kreditaufnahme von 1,2 Mio. € zu 0 % für den Bau des Kinderhauses notwendig.

Sehr verehrte Damen und Herren des Gemeinderates, sehr geehrte Zuhörer

ich denke ich kann sagen, wir haben sehr gut gewirtschaftet und wir haben viele Projekte erfolgreich abgeschlossen.

Das alles ist nur möglich, weil wir alle gut, konstruktiv und zielorientiert zusammenarbeiten.

Abschließend bedanke ich mich bei meinem gesamten Team im Rathaus, Kinderhaus Pestalozzi, Bauhof und Schule. Wir haben bisher viel geleistet und werden dies auch gerne weiterhin tun.

Ein großes Dankeschön an unsere Rechnungsamtsleiterin Caroline Kraut für die Erstellung des Haushaltsplanes 2023.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.